



Auswärtiges Amt



Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Gökay Akbulut
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Susanne Baumann
Staatssekretärin

Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Postanschrift:
11013 Berlin

www.auswaertiges-amt.de

Schriftliche Fragen für den Monat August 2022
Frage Nr. 08-101

Berlin, 15. August 2022

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

Ihre Frage:

Wie waren zuletzt die Wartezeiten für einen Termin zur Beantragung eines Visums zum Familiennachzug in der Türkei und den 13 Drittstaaten, in denen Terminwartelisten geführt werden und in denen diese Wartezeiten am längsten sind (bitte in Wochen angeben und nach Ländern differenziert auflisten), und inwieweit haben die von der Bundesregierung in ihrer Antwort auf Bundestagsdrucksache 19/25571 auf meine schriftliche Frage Nr. 60 genannten Bemühungen der Visastellen zur Priorisierung der Terminvergabe für Visa zur Familienzusammenführung, um die Wartezeiten so kurz wie möglich zu halten, bzw. die dort angekündigten Maßnahmen nachweisbar zu einer schnelleren bzw. effizienteren Visumsbearbeitung beim Familiennachzug geführt (bitte in Bezug auf die genannten Drittstaaten differenziert darlegen, inwieweit sich die Wartezeit gegenüber dem Stand der Beantwortung auf Bundestagsdrucksache 19/25571 verkürzt oder verlängert haben und gegebenenfalls erläutern)?



Seite 2 von 3

beantworte ich wie folgt:

Die aktuellen Wartezeiten für Termine zur Beantragung von Visa zur Familienzusammenführung an Auslandsvertretungen mit Terminwartelisten sind untenstehender Tabelle zu entnehmen.

Wartezeiten auf einen Termin zur Visumbeantragung sind immer abhängig von der aktuellen Nachfrage und den vorhandenen Bearbeitungskapazitäten, sie unterliegen deshalb starken Schwankungen.

Auslandvertretung	Wartezeit
Ankara	28 Wochen
Beirut	12 Wochen bis 1 Jahr
Dhaka	28 Wochen
Islamabad	Über 1 Jahr
Istanbul	5-13 Wochen
Izmir	20 Wochen
Kabul (Antragstellung in Islamabad/ Neu-Delhi, jetzt übergegangen auf Teheran)	Über 1 Jahr
Lagos	Über 1 Jahr
Neu-Delhi	20 Wochen
Paris	12-16 Wochen
Rabat	45 Wochen
Sarajewo	20 Wochen
Skopje	32 Wochen
Teheran	16 Wochen
Tirana	16 Wochen
Tunis	33 Wochen



Seite 3 von 3

Das Auswärtige Amt ist bemüht, die Wartezeiten für Visa zur Familienzusammenführung so kurz wie möglich zu halten, insbesondere mit Blick auf geltende nationale und internationale rechtliche Vorgaben zum besonderen Schutz der Familie und von Kindern. Dies geschieht unter anderem durch eine Priorisierung der Terminvergabe, durch Personalverstärkungen, Priorisierung bei der Antragsbearbeitung und Verlagerung dieser Bearbeitung ins Inland. An vielen Auslandsvertretungen führten die ergriffenen Maßnahmen bereits zu einer Verkürzung der Wartezeiten, während sich der Effekt an anderen erst einstellen muss. Derzeit erleben die Auslandsvertretungen zudem ein verstärktes Aufkommen von Visumanträgen infolge der Aufhebung der pandemiebedingten Reisebeschränkungen, was wiederum die Wartezeiten beeinflusst.

Mit freundlichen Grüßen